

Büelerwingert (Ackeren)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Weingarten des Weilers Büel», «Weingarten, der in Richtung des Weilers Büel gelegen ist».

Bemerkungen

Die in *Mörschwil* immer noch erhaltenen Lokalnamen, die auf den Rebbau hinweisen (*Rebwis*, *Wingert*), zeugen vom einst auch in unserer Region weit verbreiteten Weinanbau. Heute wird diese Parzelle in Erinnerung an den früheren Rebbau immer noch *Obere Rebwis* genannt.

Lokalisierung

Parzellenummer: 1621 (nordöstlicher Teil).

Kartenausschnitte: 41_Unterbüel-Ruechen.

Belege

1909: Bühlerwingert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 444]
Handänderungsprotokoll vom 13.01.1909.

1909: Bühlerrebwingert [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 444]
Handänderungsprotokoll vom 04.02.1909.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Weingarten des Weilers Büel», «Weingarten, der in Richtung des Weilers Büel gelegen ist».

Das Appellativ *Wingert*, zu althochdeutsch *wîngart*, *wîngarto*, bzw. mittelhochdeutsch *wîngart(e)*, bedeutet Weingarten, Weinberg. Der Lokalname zeigt, dass einst auch in Mörschwil der Rebbau gepflegt wurde.

Das Bestimmungswort *Büeler* bezieht sich auf den nahe gelegenen Weiler *Büel*. *Büelerwingert* ist also der Weingarten des Weilers *Büel* oder der Weingarten, der sich in Richtung des Weilers *Büel* befindet.